

Gemeinde Glandorf
Frau Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann
Münsterstraße 11
49219 Glandorf

-Oberschule-
mit teilw. geb. Ganztagschule
Schulstraße 1
49219 Glandorf
Fon: 05426/9480-0
Fax: 05426/9480-20
info@lws-glandorf.de

Glandorf, 01.11.2021

Anträge für den Schuletat 2022

Sehr geehrte Frau Dr. Heuvelmann,
sehr geehrte Damen und Herren,

nach Rücksprache und Planung mit den Gremien der Schule und Vertretern der Gemeinde erlauben wir uns, folgende Anträge für den Schulträger-Etat des Jahres 2021 zu stellen.

Wie in den vergangenen Jahren berufen sich die ausgewiesenen Kosten auf aktuelle Angebote und vergleichbare Angebote aus den Vorjahren. Noch ausstehende Kostenermittlungen werden möglichst bis zum Schulausschuss am 17.11.2021 eingeholt und ermittelt worden sein.

Position	Maßnahme	Beschreibung	Kostenplan
<p>Position 1 bezieht sich auf antragsunabhängige Gewährleistung der Fortführung des Renovierungsplans. Nachdem innerhalb der vergangenen Jahre jährlich zwei Klassenräume akustisch gedämmt und renoviert und im Zuge dessen auch mit neuem Mobiliar ausgestattet wurden, präsentiert sich die Ludwig-Windthorst-Schule nunmehr unseren Schülerinnen und Schülern aber auch Eltern und dem Lehrkörper in fast sämtlichen Räumen unseren Schülern modern und komfortabel. Wir bedanken uns herzlich für die Einhaltung des Renovierungsplans und beantragen in diesem Jahr die weniger umfangreiche Renovierung eines Flurbereichs. Darüber hinaus startet die LWS in Absprache mit dem Bauamt der Gemeinde Glandorf den Fensteraustauschplan im Rahmen des Renovierungs- und Instandhaltungskonzepts, da einige Fenster nicht zu öffnen, andere Schreien blind und viele Angeln und Mechaniken defekt sind. Nicht nur vor dem Hintergrund des innerhalb der Corona-Pandemie auferlegten Lüftungskonzepts fiel die Notwendigkeit der Renovierung einiger Fenster auf und wir sind dankbar, dass der konzeptionelle Austausch der Fenster gestartet ist.</p>			
1	<p>421100 Bauunterhaltung</p> <p>Renovierung (antragsfrei nach Renovierungsplan) ein Flurbereich</p> <p>Beginn eines Fensteraustauschplans</p>	<p>Die LuWi bittet um die Renovierung des Flurbereichs im Treppenaufgang 3 (Kunstraum, Biologieraum, PC-Raum). Nachdem der Flurbereich im Obergeschoss derzeitigen 6er-Jahrgangs ebenso wie der Zugang zum Biologieraum bereits vor ein paar Jahren renoviert wurde, steht im Erdgeschoss und Treppenhaus der Einbau einer Akustikdämmung und einer LED-Beleuchtung noch aus. Analog zum Biologieraum würden wir in diesem Zuge um Austausch der Eingangstür des PC-Raums im Rahmen der Gebäudeinstandhaltung bitten.</p> <p>In den vergangenen Jahren fiel mehrfach auf, dass die Fenster der LWS stark veraltet, nicht dicht und teilweise erheblich defekt sind. Unsere Hausmeister haben bereits</p>	<p>Kostenermittlung durch die Gemeinde</p> <p>8000€+x+x€ (nach Angebot durch die Firma Borkowski vom 27.10.2019 Stück: 7.737,38€)€ (nach Angebot durch die Firma Brandes vom _____.2021 Stück: _____€)€ (nach Angebot durch die Firma Gode vom _____.2021 Stück: _____€)</p>

		<p>viele Fenster provisorisch repariert, damit sie in den Angeln beim Öffnen halten, doch lassen sich manche Fenster gar nicht nicht öffnen, einige nicht ohne mechanische Hilfsmittel schließen, einige Fenster sind blind, Rahmen durch Einbruchsversuche beschädigt und viele Fenster hängen im Kippzustand lediglich an einer Angel.</p> <p>Wir bitten – auch und insbesondere vor dem Hintergrund der pandemiebedingten Lüftungspläne der Bundes- und Landesregierung – um einen Austausch der defekten Fenster. In diesem Rahmen freuen wir uns analog zum Renovierungsplan der Klassenräume über die Verlängerung dessen im Sinne eines Fensteraustauschplans an.</p>	
2	216100 Investitionen Digitale Tafel	<p>Die LuWi beantragt eine weitere digitale Tafel für den derzeitigen Jahrgang 8. Das Methoden- und Medienkonzept der Schule versucht weiterhin der Digitalisierung und Medialisierung der Jugend dahingehend Rechnung zu tragen, dass zum einen im Unterricht Medien zielgerichtet eingesetzt werden, Präsentationsmöglichkeiten digital geboten werden und Unterricht mit individuellem Lernen vernetzt wird. Zum anderen bieten digitale Tafeln die Möglichkeit, Unterrichtsergebnisse digital zu sichern und Schülern über iserv nachhaltig bereitzustellen. Hierzu verfolgt die LuWi das Ziel, in jedem Jahrgang mediengestützt zu unterrichten. Im Sinne der Praktikabilität und tatsächlichen Effektivität finden regelmäßige Schulungen zu Beginn jeden Schuljahres statt. Dem vorletztjährigen Antrag folgend sind nun whiteboard-Flügel am Board vormontiert und im Preis enthalten.</p>	Kostenermittlung durch die Schule 8200€ (nach Angebot durch die Firma VS vom 28.10.2019 Stück: 8085,95€)
3	216100 Investitionen verschießbarer iPad-Aufbewahrungsschrank	<p>Im Rahmen des Digitalisierungsplans der Landesregierung wurden für die LWS Klassensätze iPads angeschafft, die neben dem pandemiebedingten Bestand an Ausleihgeräten für Präsenzunterricht genutzt werden können. Hierzu ist ein permanenter Ladezustand zu gewährleisten gewesen, den wir mittels zweier Ladungsrollwagen sicherstellen. Diese Rollwagen sollten aufgrund des eigenen und beinhalteten Werts verschlossen gelagert werden. Hierzu eignet sich eine im zentral zugänglichen Lehrerzimmer und 2013 bei Umgestaltung ausgelassenen Wand-Fläche optimal. Durch unseren Antrag könnten die Rollwagen verschlossen und dennoch durch stetigen Netzbetrieb sinnvoll und allgemeinen Zugangs sicher und zentral gelagert werden.</p>	Kostenermittlung durch die Schule 1500,00€ (nach Angebot durch die Firma VS vom 10.10.2021 Stück: 1368,19€)
4	422200 Aufwand Anschaffung geringwerter Wirtschaftsgüter <1000€	<p>Der Lehrerarbeitsraum der Ludwig-Windthorst-Schule Glandorf besitzt aktuell sechs digitale Arbeitsplätze (PC inkl. Tasta-</p>	Kostenermittlung durch die Schule 7000,00 €

	Erneuerung der Arbeitsmittel des Lehrerarbeitsraums	<p>tur & Maus, Monitor). Die Computerleistungen (Arbeitsspeicher, die Prozessor – und Festplattenleistungen) ermöglichen teilweise jedoch aufgrund des Alters und der Leistung kaum noch effektives Arbeiten. Immer häufiger kommt es zu technischen Problemen beim Ausführen differenzierter Programme.</p> <p>Daher beantragen wir, dass hier die stationären Endgeräte erneuert werden um den digitalen Ansprüchen des vermehrt digitalen Unterrichts gerecht zu werden und ein effektives, leistungsorientiertes Arbeiten zu ermöglichen.</p> <p>Da die bislang kalkulierten 6 Arbeitsplätze für einen Kollegenstamm von 32 bereits seit Jahren nicht ausreichen (zumal durch aktuelle DSGVO ein Arbeiten an heimischen Rechnern im Zusammenhang mit Noten- und Zeugnisdokumentation nicht vorgesehen ist), bitten wir um Aufstockung der Arbeitsplätze auf 10 Einheiten.</p>	<p>(nach Angebot durch die Firma Kindler vom 04.10.2021 6893,08€)</p>
5	<p>422200 Aufwand Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter <1000€</p> <p>Präsentations- und Arbeitsmittel für Klassenräume (Belkin Stage)</p>	<p>Hinlänglich bekannt ist jedem sicherlich aus eigener Erfahrung das Arbeiten mit dem Tageslichtprojektor. Die neue Digitalisierungsstruktur der LWS ermöglicht mittels digitaler Tafel bzw. Beamer-Apple-TV Kombination und Tablet die Umsetzung der altbekannten Projektionsmethode auf neuem Niveau. So lässt sich mittlerweile sowohl technisch als auch in der Anwendung das Arbeitsergebnis von einem mobilen Endgerät auf die Präsentationsfläche spiegeln und so Schülerergebnisse oder Arbeitsblätter zur allgemeinen Besprechung sichtbar machen. Hierzu ist die Belkin Stage eine notwendige Ergänzung, die die Handhabung des Tablets unterstützt, da auf ihm stationär geschrieben oder erläutert und zeitgleich gestreamt werden kann. Seit zwei Jahren befindet sich je eine Belkin Stage in der Praxis-Erprobung in den Klassenräumen des Jahrgangs 9 und deren positive Erfahrung lässt uns für andere Räume eine Belkin Stage beantragen wollen.</p>	<p>Kostenermittlung durch die Schule 2000,00 € (nach Angebot durch Amazon vom 10.10.2021 156,28€/Stück – 10 Exemplare werden benötigt)</p>
6	<p>Siehe auch Detailantrag als Anlage.</p> <p>Wartung und Administration des IT-Bestands</p>	<p>Als Anlage zu diesem Antrag fügen wir mit Votum des Schulvorstands der LWS vom 01.11.2021 und in Absprache mit den benachbarten Grundschulen im Namen des gesamten Schulstandorts Glandorf die ausführliche Beantragung der Einrichtung eines IT-Administrators für die Grundschule Glandorf, Grundschule Schwege und Oberschule Glandorf im Stundenumfang von ca. 10 Stunden/Woche bei.</p> <p>Die zunehmende Digitalisierung stellt eine Schule aufgrund ihrer durchweg pädagogischen Struktur vor erhebliche technische Herausforderungen. So gilt es, durch Fortbildungen technische und digitale Wege und Geräte zunehmend in den pädagogischen Schulalltag einfließen zu lassen, deren Handhabung zu erlernen und deren Einsatz kindgerecht aufzubereiten – doch ist die</p>	<p>Kostenermittlung durch die Gemeinde als Schulträger und Dienstvorgesetzte eines „digitalen Hausmeisters“</p>

		Wartung, technische Pflege und Instandhaltung in einem zunehmend wachsenden Umfang neben der Haupttätigkeit des Lehrens und Unterrichtens nicht zu gewährleisten und zu verlangen. So bitten wir mit diesem Antrag um strukturell in allen Schulen auf kurze Sicht benötigten personellen lokalen Support.	
	Fach-Etat (antragsfrei)	Zur Organisation des fachspezifischen Bedarfs und der diesbezüglichen fachinternen Anschaffung beantragt die LuWi den Fach-Etat (bezugnehmend auf die Vorjahre). Die Aufteilung auf die Fächer wird hausintern auf einer Etat-Konferenz im Dezember diskutiert und vom Schulvorstand Januar 2022 genehmigt werden.	Kostenermittlung durch Schule (Bezug zu Vorjahren) 15.000 €
Bemerkungen: Alle Angebote sind Katalogen 2021 oder aktuellen Kostenvoranschlägen lokaler Unternehmen, Handwerksbetriebe bzw. Dienstleister entnommen und ggf. zeitlich begrenzt erhältlich oder lieferbar – es muss davon ausgegangen werden, dass ein Folge-Angebot evtl. höher ausfallen könnte.		Gesamtsumme: 18.700€ (bei 19% MwSt.) + Renovierungskosten + Personalkosten + Fach-Etat	

Wir möchten uns auch in diesem Jahr dafür bedanken, dass das Wohlwollen und die Unterstützung, welche der Schule zuteil werden, deutlich zu spüren ist und das Arbeiten jeden Tag erleichtert.

Besonders für die unbürokratische und kurzfristige Unterstützung bei der Umsetzung des Hygienekonzeptes zur Eindämmung der Corona-Pandemie sowie die Unterstützung und das vorausdenkende Planen der Digitalisierung in Pandemiezeiten sind wir sehr dankbar. Hier hat sich nicht nur im Moment des Ausbruchs sondern auch bei allen Homeschoolingphasen gezeigt, dass wir von Seiten der Schule sehr gut aufgestellt sind, jedoch weiterhin darauf vertrauen müssen, dass die Schülerschaft sich auch im privaten Umfeld an die Hygieneregeln hält, um den Präsenzunterricht für alle nicht fahrlässig zu gefährden.

Wir möchten an dieser Stelle auch deutlich betonen, dass die Ausstattung und bauliche Umgestaltung der Ludwig-Windthorst-Schule unseren Schülerinnen und Schülern sowie den Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeiten für besonders hochwertigen Unterricht und einen vielfältigen und komfortablen Ganztags-Schulalltag bietet, der den Vergleich mit Konkurrenzschulen nicht scheuen muss.

Um den Schulstandort langfristig zu sichern, sind diese stetigen Investitionen daher zwingend notwendig und wir bedanken uns für die langfristigen Investitionsvereinbarungen zwischen Ihnen und uns.

Mit freundlichen Grüßen,


Jörg Ringling
Schulleiter


Kerstin Schäfers
Konrektorin